



STRUKTUR BAUEN

ARENA FÜR EINEN BAUM
BAUMWIPFELPFAD LAAX
ERWEITERUNG ROTH BURGDORF
ÜBERBAUUNG PARK AUF DER EGG
KINDERGARTEN WERD ADLISWIL
GROSSAUFSTOCKUNG RIEDGRABENWEG

■ ■
**HÄRING
LIVE**

02|21

MIT INNOVATIONSKRAFT, GUTEN IDEEN UND BEWÄHRTEN TRADITIONEN IN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT



**«WIR VON HÄRING BAUEN
MIT DEM WERKSTOFF HOLZ AN
EINER NACHHALTIGEN ZUKUNFT –
SEIT 142 JAHREN UND FÜNF
GENERATIONEN.»**

Liebe Leserinnen und Leser

Vor 50 Jahren veröffentlichte der Club of Rome seinen ersten Bericht «Die Grenzen des Wachstums»: Der Öffentlichkeit wurde klar, dass die Ressourcen unseres Planeten begrenzt sind. Bevölkerungsexplosion und zügelloses Wachstum wurden kritisch beleuchtet. Mit klaren Zahlen und Modellen prognostizierten die Wissenschaftler die drastischen Veränderungen, die der Menschheit bevorstehen. Heute sind Klimaveränderung und der Kampf um Ressourcen Tatsachen. Die globalen Lieferketten stocken. Was braucht es, damit wir diese Probleme meistern? Wir von HÄRING sind überzeugt: Nur mit Innovationskraft und guten Ideen kommen wir weiter. HÄRING zeigt seit fünf Generationen und 142 Jahren, dass konstruktives Bauen mit dem erneuerbaren und heimischen Rohstoff Holz Zukunft hat. Hier und jetzt – sehen und lesen Sie selbst!

Jürgen Felber
Geschäftsführer

Im Frühling 2021 richtete HÄRING die begehbare Kunstintervention von Klaus Littmann auf dem Münsterplatz in Basel auf. Ein Kunstwerk mit eindrücklichen Zahlen:

Montagezeit in Tagen	2
Höhe der Bogenbinder in m	7,5
Anzahl der eingebauten Lamellen	365
Anzahl verbaute Einschraubmuffen	1460
Anzahl Selfies mit Arenakulisse	560 000
Anzahl Besuchersitzplätze in der Arena	50
Durchmesser der Arena in m	13

Der in der «Arena für einen Baum» platzierte Eisenholzbaum stammt ursprünglich aus Vorderasien und ist eine sehr widerstandsfähige Baumart, die bis zu neun Meter hoch werden kann.



HÄRING LIVE

EINE ARENA FÜR EINEN BAUM – UNSER WERKSTOFF HOLZ ALS BLICKFANG EINER KUNSTINSTALLATION IN BASEL

THEMA

In Zusammenarbeit mit dem weit über die Landesgrenzen bekannten Künstler Klaus Littmann, dem Landschaftsarchitekten Enzo Enea und der Kulturstiftung Basel Hans Geiger | KBH. G hat Häring auf dem Basler Münsterplatz die «Arena für einen Baum» – eine künstlerische Naturbetrachtung – in Szene gesetzt.

Bäume sind nicht nur als nachhaltiger Baustoff des 21. Jahrhunderts im Trend, sondern sie strahlen auch als Symbol, denn sie sind Hoffnungsträger für eine lebenswerte Zukunft. Der Galerist Klaus Littmann hat mit der Aktion in Basel den Blick für die ungebrochene Anziehungskraft der Natur geschärft und gleichzeitig das Verhältnis von Mensch und Natur in den Fokus gerückt. Ein stilles Schauspiel voller Faszination und Fragen. Eröffnet wurde die begehbare Kunstintervention am 27. April 2021 – die Holzskulptur prä-

«BÄUME BILDEN DAS FUNDAMENT FÜR HOCHWERTIGE WERKSTOFFE UND SIND ZUGLEICH HOFFNUNGSTRÄGER UND SYMBOL FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.»

sentierte sich wie ein mächtiger, durchlässiger Weidenkorb – und mittendrin ragte ein acht Meter hoher Eisenholzbaum in die Höhe, der von den Sitzstufen im Inneren der Arena betrachtet werden konnte. Die Konstruktion besteht aus 28 Bogenbindern für die insgesamt 14 Segmente der Arena – diese wurden bei Roth und Häring im Werk vor-

gefertigt und vormontiert. Innerhalb von zwei Arbeitstagen fanden die Segmente auf dem Münsterplatz ihren Platz und waren fertig montiert – nach der Ausstellung in Basel, die bis zum 6. Juni dauerte, zieht die aus Fichtenholz gefertigte Arena in weitere Städte.



Abb. oben_Der ästhetische Eisenholzbaum im Zentrum der begehbaren Kunstintervention mitten auf dem Basler Münsterplatz.

Abb. unten_Just in Time – in zwei Tagen wurden die 14 vorgefertigten Segmente aufgerichtet.

DER LÄNGSTE BAUMWIPFELPFAD DER WELT STEHT IN LAAX – MIT BSH-TRÄGERN VON ROTH BURG DORF AG

THEMA

In Laax wurde im Juli ein 1,5 Kilometer langer Steg mitten durch den Wald eröffnet. Auf bis zu 28 Metern Höhe können Besucher die Bäume und die Bergwelt aus einer ungewohnten Perspektive erleben und bestaunen. Die Roth Burgdorf AG war Lieferant der Brettschichtholzträger für den Erlebnispfad.

Nach einer Bauzeit von einem Jahr konnte im Juli die «Sendadil Dragun», der längste Baumwipfelpfad der Welt, eröffnet werden. An zwei Einstiegstürmen in Laax Murschetg und in Laax Dorf geht es in die Höhe. Beim Gang über den Pfad erleben die Besucher den Wald und die Bergwelt aus einer neuen Perspektive – auf Augenhöhe mit den Bäumen. Im Winter wird der Pfad zum «Winterwunderland». Eine Rutsch-

«AUF DEM BAUMWIPFELPFAD LAAX BEGEGNEN DIE BESUCHER DEM WALD UND DER VOGELWELT AUF AUGENHÖHE – 28 METER ÜBER DEM BODEN.»

bahn, fünf Erlebnisorte auf einem Turm und vier Plattformen mit Sitzmöglichkeiten runden das Angebot für die Kleinen ab. Roth Burgdorf AG lieferte die verleimten Träger für die Stege, die gebogenen Stützen und Ringe der beiden Türme Murschetg und Dimplau sowie die Treppentritte. Die zwei- und dreiteiligen Turmstützen mit einer Gesamtlänge von bis zu 37 Metern wurden in Burgdorf auf der CNC-Maschine millimetergenau und montagefertig bearbeitet.



Abb. links_Der 1,56 km lange Steg verläuft in einer Höhe zwischen 2 und 28 m.



Abb. rechts_Der imposante Aussichtsturm mit vier Plattformen und Sitzmöglichkeiten.



ZEITGEMÄSSE ARBEITSPLÄTZE, PHOTOVOLTAIK UND HÖCHSTE STANDARDS BEZÜGLICH NACHHALTIGKEIT

THEMA

Die Büro- und Produktionshallen der Roth Burgdorf AG wurden innerhalb eines Jahres ökologisch optimiert und aufgewertet – inklusive Bau und Umbau eines Schulungsraums. Dies bedeutet eine weitere Umsetzung der konsequent nachhaltigen Unternehmensphilosophie beim bekannten Tragwerkslieferanten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Roth Burgdorf AG blicken auf ein bewegtes Jahr zurück: Von März 2020 bis Mai 2021 wurden Büroumbau, Bau eines Schulungsraums (Aufstockung) und die Sanierung der Gebäudehülle des alten Gebäudeteils realisiert – komplett in MINERGIE-Standard.

«PHOTOVOLTAIKANLAGE, MINERGIE-STANDARD UND DER NACHWACHSENDE WERKSTOFF HOLZ SIND AUSDRUCK GELEBTER NACHHALTIGKEIT.»

Das Hallendach des Produktionsbetriebs konnte zudem komplett erneuert werden, ohne die Produktion zu unterbrechen. Als i-Punkt wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert. Mit einer Leistung von 565 kWp werden etwa 60 Prozent des jährlichen Strombedarfs der Firma gedeckt. Dies entspricht dem Nettoverbrauch von 120 Haushalten in der Schweiz. Für Franz Lenherr, Geschäftsführer bei Roth Burgdorf AG, bedeutet dieser Umbau gelebte Nachhaltigkeit: «Unser Anspruch und unsere Unternehmensphilosophie spiegeln sich in diesem ökologischen Bau wider.»



Abb. links_Moderne und helle Grossraumbüros für eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Abb. unten_Der Umbau ermöglicht lichtdurchflutete Räume und den Bezug von Solarstrom vom eigenen Dach.



EINE HOMMAGE AN DEN WERKSTOFF HOLZ, DIE NATUR UND DIE JAPANISCHE BAUKUNST IN FRENKENDORF

THEMA

Für eine private Bauherrschaft und einen Investor entsteht in Frenkendorf BL die Wohnüberbauung «Park auf der Egg». Aussergewöhnlich bei diesem Projekt: Die als harmonische Einheit realisierte Bebauung wurde um drei alte Linden herum geplant. Als Inspiration wirkten Elemente aus der traditionellen japanischen Bau- und Gartenkultur.

Die Wohnüberbauung «Park auf der Egg» mit zwei Mehrfamilienhäusern und einem Einfamilienhaus in MINERGIE-Standard sowie einer Tiefgarage setzt Massstäbe: Drei alte Linden stehen im Zentrum des Projekts und verleihen ihm eine besondere Ausstrahlung und Qualität. Der Park im japanischen Stil bildet mit der Bebauung eine harmonische Einheit – durch seine Ausrichtung mithilfe des goldenen Schnitts. Bei der Gestaltung wurden Anleihen bei der japanischen Baukultur gemacht, so etwa durch das Satteldach in Haus C, das die Form einer Pagode aufweist. Die beiden Mehrfamilien-

«KONSEQUENT NACHHALTIG GEBAUT: VOM WERKSTOFF HOLZ ÜBER DIE ENERGIEVERSORGUNG BIS ZUR UMGEBUNGSGESTALTUNG.»

häuser umfassen 8 und 10 Wohnungen, das Einfamilienhaus hat zwei Wohneinheiten. Für die Erstellung des Rohbaus benötigte Häring gerade mal eine Woche. Die Technik besteht durch Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit: Die Heizung wird über Erdwärmesonden gesichert, eine Versickerungsanlage sammelt das Regenwasser.



Abb. oben_Japanisch inspirierter Wohnraum mit Weitblick.



Abb. unten_Visualisierung mit den begrünten Holzfassaden und den Terrassen in Hanglage.

EINE BESTECHENDE OPTIK MIT RUNDEN FENSTERN UND WELLENFÖRMIGEN FASSADENELEMENTEN AUS WEISSTANNE

THEMA



Häring hat in Adliswil einen Kindergarten in Holzelementbauweise erstellt. Der markante Bau besticht von aussen vor allem durch seine originelle Gestaltung der Fassadenelemente und die grosszügigen Rundfenster und im Inneren durch seinen hochwertigen Ausbau, in dem sich Kinder und Lehrpersonen wohlfühlen.

Die hellgraue Fassade mit einer Fläche von 220 m² hat es in sich: 148 Fassadenelemente aus Weisstanne hat Häring für den neuen Doppelkindergarten Werd in Adliswil hergestellt. Die Lattung in auffälliger 3D-Optik wurde auf der CNC-Maschine wellenförmig gefräst. Der in Holzelementbauweise erstellte Kindergarten wurde von Häring im GU-Auftrag gebaut. Das lichte Gebäude umfasst zwei Klassenzimmer mit

«DER KINDERGARTEN IN ADLISWIL BESTICHT DURCH SEIN MARKANTES DESIGN, SEINE ELEGANZ UND DIE ANGENEHME ATMOSPHERE.»

je einem Gruppenraum, ein Lehrerzimmer, eine grosszügige Garderobe, einen Technikraum und sanitäre Anlagen. Insgesamt wurden 1550 m² Dreischichtplatten – davon 840 m² in Sichtqualität – an den Wänden und Decken verbaut. Ein Blickfang sind auch die runden Fenster mit einem Durchmesser von 1,70 Meter – sie befinden sich jeweils zwischen dem Klassenzimmer und dem Gruppenraum.



PROJEKTDATEN

Wandelemente _550 m²
 Fassadenelemente _266 m²
 Dachelemente _560 m²

Abb. oben _Die CNC-gefrästen Fassadenelemente wurden im Werk vorgefertigt.

Abb. unten _Unser Einweihungsgeschenk: zehn farbig bemalte Sitzhocker aus Holz.

Architektur _Reichel Architekten GmbH, Zürich

ATTICO-AUFSTOCKUNG AM RIEDGRABENWEG IN ZÜRICH – INDIVIDUELLE LÖSUNGEN SORGEN FÜR RAUMGEWINN UND MEHRWERT

THEMA

In Zürich-Oerlikon baut Häring als Totalunternehmung eine ATTICO-Aufstockung auf vier Mehrfamilienhäusern – bei voller Mietbelegung und innert kürzester Zeit. Dabei entstehen auf über 980 m² zusätzlicher Wohnfläche elf neue Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen.

Am Riedgrabenweg in Zürich-Oerlikon ist gefragter Wohnraum in kürzester Bauzeit entstanden: Elf neue Wohnungen wurden auf den Dächern der vier Mehrfamilienhäuser gebaut. Die dazu benötigten 160 Wand- und Deckenelemente wurden bei Häring im Werk vorgefertigt. Nur drei Tage pro Haus brauchte es danach für die Montage vor Ort. Anschliessend folgten die Ausbaurbeiten im Innern sowie eine Auffrischung der bestehenden Fassade. Die Lösung am Riedgrabenweg zeigt einmal mehr, wie «Bauen ohne Land»

«AUFSTOCKEN MIT HÄRING BEDEUTET KURZE UMBAUZEITEN UND DIVERSE MÖGLICHKEITEN ZUR ENERGETISCHEN SANIERUNG.»

und eine gleichzeitig geplante energetische Sanierung optimal zusammenspielen. Die Fassade bei den rückspringenden Aussenwänden besteht aus einer hinterlüfteten und vorvergrauten Holzschalung, die fassadenbündigen Aussenwände haben eine verputzte Aussenwärmedämmung. Auf drei der vier Bauten wurde eine Photovoltaikanlage angebracht sowie eine Balkonerweiterung realisiert.



PROJEKTDATEN

Montagedauer_3 Tage pro MFH
Zusätzliche Wohnfläche_980 m²
Wand- und Deckenelemente_160 Stück

Abb. oben_ MFH Riedgrabenweg 55/57 vor der Aufstockung.

Abb. unten_ Blick in die neuen Wohnzimmer mit Ausgang zur grosszügigen Dachterrasse.



NEUE MCDONALD'S-FILIALE IN ZIZERS

Häring erstellt als Systembauer in Zizers eine weitere Filiale für McDonald's. Die Aufgaben umfassen die Gebäudehülle, die Wand- und Fassadenverkleidungen, die Vordach- und Terrassenkonstruktion sowie diverse Arbeiten im Innenausbau. Dank den eingespielten Partnern und der rationellen Fertigung laufen Planung, Produktion und Montage der benötigten Elemente Hand in Hand: Parallel zur Errichtung des zwei-

stöckigen Holzbaus begann die Vorbereitung der Ausbauten wie Treppen, Fenster, Türen und Driveschalter. Danach folgten Vordach und Fassadenverkleidung. Der Innenausbau und die Haustechnik sind bis Dezember abgeschlossen – die Eröffnung des neuen McDonald's ist per Ende Jahr vorgesehen. In Kombination mit schneller Lieferung und rascher Montage gelingt es uns, auch knappe Fristen einzuhalten.



PROJEKTDATEN

Planung und Ausführungszeit_6 Monate
Fläche Wandelemente_950m²
Gebäudevolumen_2950m³



PROJEKT

PLATZ ZUM LEBEN – ZWEI TINY LOFTS IN RIEDSTÄTT BE

Eine gute Partnerschaft in Holz: Mit Hugo Schumacher und seinem Produkt Polyloft hat Häring im Kanton Bern die ersten zwei Tiny Houses von zehn geplanten erstellt. Der Rohbau wurde auf 10mm genau geplant, die Elemente aus Tanne und Fichte wurden bei Häring im Werk auf der CNC-Maschine in 1–2 Tagen zugeschnitten. Durch die von Schumacher entworfene Wabenform finden technische Installationen im Unterboden Platz, zudem lässt sich die Wabenstruktur vervielfachen, weil die Module wie in einem Bienenstock zusammengesetzt werden können.



PROJEKTDATEN

Wohnfläche pro Haus_40m²
Verbaute Massivholzplatten_400m²
Aussenwandelemente_6 Stück



ESAF 2022 IN PRATTELN – MIT SCHWUNG UND HERZ

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ist eine faszinierende Veranstaltung, die wie kaum eine andere die Traditionen und Werte der Schweiz repräsentiert. Im kommenden Sommer 2022 wird Häring als Kranz-Partner mit dabei sein und gleichzeitig den Event-Dome bauen. Das Volksfest zelebriert Lebendigkeit und Lebensfreude, Respekt und Gemeinschaft – es ist der grösste nationale Anlass in der Schweiz. Die beiden Basler Halbkantone zusammen mit den Solothurner und Aargauer Bezirken nördlich des Jurakamms sind Gastgeber und



stehen für eine Region, in der Tradition und Modernität im Alltag ganz selbstverständlich ineinandergreifen.

PROJEKTDATEN

Durchmesser_46m
Höhe_14m
Dachfläche_2300m²



PROJEKT

HERKULESAUFGABE GEMEISTERT – BOGENHALLEN IM GROSSFORMAT

Trotz Pandemie und extrem knappem Zeitplan konnte Häring die Hochleistungs-Tragwerkselemente innerhalb eines Jahres liefern, so dass die grosse Landwirtschaftsausstellung in

Chengdu/China im September 2021 wie geplant eröffnet werden konnte. Heute erstrahlen die Bogenhallen mit Tragwerkshöhen von 40 Metern und Spannweiten von mehr als 115 Metern auf einer Gesamtfläche von 7,5 Hektar dank raffinierter Farbgebung der Gebäudehüllen und gigantischen LED-Screens in den schönsten Farbtönen und erfreuen die Besucher!



PROJEKTDATEN

Volumen Brettschichtholz_1300m³
Anzahl Bogenträger_39 Stk.
Spannweite des grössten Bogenträgers_120m

TECHNOLOGIETRANSFER INS KÖNIGREICH BHUTAN

Häring hat im Königreich Bhutan die Arbeiten an der Mehrzweckhalle in Paro (3000 m. ü. M.) für die Royal Academy weiter vorgebracht. Das Team der kleinen Brettschichtholzfabrik vor Ort produzierte die gebogenen Träger. Ab Sommer montierten lokale Handwerker mit Hilfe eines Wandergesellen die Tragstruktur. Häring unterstützte die Arbeiten aufgrund der Reiserestriktion aus der Ferne. Mit diesem Engagement will Häring der Holzverarbeitung in Bhutan und dem Technologietransfer zwischen der Schweiz und Bhutan einen markanten Schub verleihen.



PROJEKTDATEN

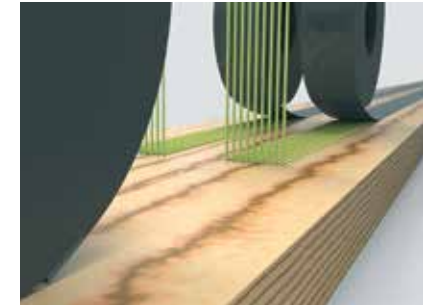
Lokales Brettschichtholz_140m³
Anzahl Träger_288 Stück
Anzahl Knoten_127 Stück



ENGINEERING

IN SEARCH OF EXCELLENCE – FASERVERSTÄRKTE TRÄGER

Rohstoffverknappung und Lieferengpässe: Auch die Schweiz ist davon betroffen. Als rohstoffarmes Land sind wir seit jeher auf innovative Ideen angewiesen – und wir haben gleichzeitig einen extrem wertvollen, erneuerbaren und intelligenten Rohstoff direkt vor der Haustüre: Holz. Man nehme also eine gute Prise Erfindergeist und Innovationswillen und mixe es mit dem einheimischen Werkstoff Holz. Das Resultat: Dank der Einleimung von Hochleistungsfasern erhält man ein Produkt mit extremen Festigkeiten wie bei Stahl. Daraus entstehen hochwertige, form-



bare und elegante Tragwerke aus Holz, das in der Schweiz gewachsen ist. Unter dem Brand «Fibrewood R» (Fibre Reinforced Wood) produzieren Häring und Roth Burgdorf Brettschichtholzelemente von höchster Tragkraft – zehnmal leichter als Stahl! Diese können unter anderem im Hochhaus-Engineering für Stützen und schwere Unterzüge in den unteren Geschossen Anwendung finden.





HARING.CH



EINE STARKE BOTSCHAFT VERMITTELN – MIT DER RESSOURCE HOLZ

Die «Arena für einen Baum» setzt die Symbiose von Kunst und Natur gekonnt in Szene. Wir von Häring sind stolz darauf, mit unserem Know-how und Können Teil dieses Kunstprojekts von Klaus Littmann zu sein, das weit über die Landesgrenzen strahlt. **ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSERE KULTURBAU-KOMPETENZEN!**

H'ARING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

5074 Eiken/AG _tel. 061 826 86 86

